



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



## *So schön war das Stadtfest „Frühling an der Neiße“*



Noch mehr Fotos sind auf unserer Facebook-Seite „NeiBestadt Guben“ zu sehen.



## Das war das Stadtfest „Frühling an der Neiße“ 2012



Fotos: Stadt Guben

Das Programm auf der Bühne bot im Verlauf des Wochenendes für jeden etwas. Die Ärzte- und Tote-Hosen-Coverband „Die Toten Ärzte“ machte am Freitagabend den Anfang. Es folgten die Burning Beats (Foto) am Samstag und die US Party Band am Sonntag. Das ganze Wochenende über waren das Festgelände und der Platz vor der Bühne gut gefüllt. Vor allem die Stargäste Gerd Christian und Andreas Martin lockten am Sonntagnachmittag viele Besucher an - auch der einsetzende Regen konnte sie nicht vertreiben. Antenne-Brandenburg-Moderatorin Jasmin Schomber führte an zwei Tagen charmant und locker durchs Programm.



Viele Schüler, Lehrer und Eltern waren dem Aufruf des Fördervereins des Pestalozzi-Gymnasiums zum Sponsorenlauf rund ums Dreieck gefolgt. Alle hatten sich vorher einen Sponsor gesucht, der ihnen pro gelaufener Runde einen bestimmten Betrag zahlt. Auch der amtierende Bürgermeister Fred Mahro lief drei Runden mit. Das beste Team lief insgesamt 139 Runden. Es bestand aus Erik Freyer, Niels-Björn Hoffmann, Dennis Pusch und Sebastian Zink. Sie liefen für das Gartencenter Pusch. Aus diesem Team kam auch der beste Einzelläufer. Sebastian Zink schaffte 40 Runden. Am Ende des Laufes waren 1915 Euro gesponsert worden. Dazu kommen noch einige Überweisungen. Der zweite Sponsorenlauf für 2013 ist bereits geplant.



Die brandenburgweite Eröffnung des „Spieltages für Menschlichkeit und Toleranz“ fand auf dem Minispielfeld an der Gubener Friedensschule statt. Beim deutsch-polnischen Fußballturnier spielten anschließend Jungs- und Mädchenmannschaften aus beiden Ländern gegen einander. Den Sieg trugen die deutschen Jungs und die polnischen Mädchen davon.



Über den Hauptpreis, einen Fernseher, gesponsert von der TV Netzgesellschaft, freute sich Sebastian Matschke. Karl-Heinz Ploke gewann die Ballonfahrt, gesponsert von der Sparkasse Spree-Neiße. Die schönste Ente, gekürt von der Apfelkönigin, hatte Christian Lange beige-steuert. Er darf nun im merino ein Candlelight Dinner genießen.

Die Besitzer der Enten mit den Nummern 515, 520, 262 und 532 können sich ihre Preise beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße abholen. Alle anderen, die ihre Ente wiederhaben möchten, bekommen sie im Service-Center der Stadt Guben.



Die Städte Guben und Guben haben es geschafft, 192 Mitarbeiter aus den Verwaltungen und städtischen Einrichtungen zu einer Fahrt mit dem Riesenrad zu bewegen. Damit gewannen sie die Wette, zu der der Riesenradbetreiber beim Frühlingsfest sie herausgefordert hatte. Der Verlierer löste seine Schuld sofort ein und überreichte dem amtierenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro die 300 Euro, die als Einsatz ausgemacht waren. Fred Mahro kündigte an, nochmal 300 Euro drauf zu legen. Einige Stadtverwaltungsmitarbeiter ließen außerdem den Hut rumgehen, sodass am Ende insgesamt 665,84 Euro zusammenkamen. Der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro beschlossen, das Geld dem Förderverein für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben zur Verfügung zu stellen.



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Województwo Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



### Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft

Die Stadt Guben bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern, Förderern und Helfern, die dieses Frühlingsfest erst möglich gemacht haben, vor allem: Sparkasse Spree-Neiße; Euroregion Spree-Neiße-Bober; Getränkehandel Purz; Gubener Wohnungsgesellschaft; Antenne Brandenburg; Eventprojekt.net

## Deutsche und polnische Musikschrler zeigen ihr K6nnen

Rund 70 Musikschrler aus Guben, Gubin, Cottbus und Umgebung haben beim Fr6hlingsfest einen Nachmittag lang gezeigt, was sie k6nnen. Als kleine Neuauflage der Landesmusikschul-tage kam „Best of Sound City“ auch beim Publikum prima an. Ob Klassik, Pop oder Jazz, ob T6nzer, Bl6ser oder Percussionisten - alles wussten die Zuschauer zu begeistern.

## Grenzen 6berwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europ6ischen Fonds f6r Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenz6bergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Nei6e-Bober, kofinanziert.“



Mit einem tollen Programm unterhielten die T6nzerinnen der Gubener Musikschule.



Ruhigere, jazzige T6ne schlug die Band DIVA aus Senftenberg an.



Der JazzRockPop-Chor, der zu den Landesmusikschul-tagen im vergangenen Jahr entstanden war, sang Popsongs. Fotos: Stadt Guben

## Kinder und Familien hatten viel Spa6 beim gro6en Kinderfest

Viele Kinder aus Guben, Gubin und Umgebung kamen am 1. Juni zum gro6en Kinderfest auf den Wilke-Platz. Vor allem die Kletterwand, die Riesenrutsche und das Bullenreiten waren dicht umlagert. Aber auch die Angebote der Vereine und die Malecke waren gut besucht. Das l6ngste Bild der Stadt, das gro6e und kleine K6nstler gemeinsam malten, wurde 32 Meter lang. Es wird demn6chst f6r alle zum Anschauen ausgestellt.

Die Stadt Guben dankt dem KJFZ, der Heilsarmee, dem Netzwerk „Gesunde Kinder“, dem Haus der Familie, der Jugendfeuerwehr, dem 1. FC Guben, dem Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“, der Kita Regenbogen und der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) f6r die Unterst6tzung.

## Grenzen 6berwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europ6ischen Fonds f6r Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenz6bergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Nei6e-Bober, kofinanziert.“



## Groß Gastrosener Feuerwehr gewinnt das Drachenbootrennen

Nach dem zweiten Platz im vorigen Jahr hat es die Feuerwehr aus Groß Gastrose in diesem Jahr beim Drachenbootrennen auf das oberste Treppchen geschafft. Es folgten in dieser Reihenfolge

die Teams ZSP, Stammtisch TV, WOPR Gubin, Radfahrer, ZSLit, Trevira, Feuerwehr Guben, Kyokushin und MOS Gubin. Außerdem paddelten Schüler in Kanu-Wettbewerben gegen einander.

Die einzigen, die an diesem Tag nicht selbst paddeln mussten, waren die beiden Stadtoberhäupter. Der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak und der amtierende Gubener Bürger-

meister Fred Mahro wurden über die Neißة zur Siegerehrung gefahren. Sie kündigten scherzhaft an, im nächsten Jahr rüberschwimmen zu wollen.

## Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



## Apfelkönigin sucht eine Nachfolgerin

Die Amtszeit der 17. Gubener Apfelkönigin Jennifer Olzog ist noch nicht vorbei, aber die Zeit bis zum 18. Gubener Apfelfest vom 31. August bis 2. September ist nicht mehr lang. Daher werden engagierte Kandidatinnen gesucht, die ab September 2012 die 18. Gubener Apfelkönigin sein möchten. Die Kandidatinnen sollten mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern haben. Sie sollten Lust haben, die Region Guben auf Messen, Majestäntreffen und bei öffentlichen Anlässen zu vertreten und für die Region zu werben.

Die Apfelkönigin lernt interessante Menschen und örtliche Besonderheiten kennen und schaut hinter die Kulissen von Veranstal-

tungen. Es ist ein spannendes Jahr, in dem die jungen Damen an Selbstständigkeit und Offenheit hinzugewinnen und außergewöhnliche Erfahrungen sammeln können.

Mitbringen sollten die Bewerberinnen die Bereitschaft, einen Teil ihrer Freizeit für dieses Ehrenamt einzusetzen, Engagement und Kenntnisse über die Neißeregion.

Von Vorteil ist es auch, wenn sich die Kandidatin beim Thema Apfel auskennt. Doch werden im Vorfeld in umfangreichen Schulungen Wissen zum Thema Apfel und der Geschichte der Stadt aufgefrischt.

Alle Kandidatinnen werden in den Medien vorgestellt und erhalten eine Fotoserie von

Foto-Werner. Die neue Apfelkönigin kann sich außerdem auf Schmuck vom Schmuckgeschäft Meyr und ein Fahrzeug für die Dienstfahrten vom Kia-Autohaus Fischer freuen. Für das gute Aussehen wird auch im folgenden Jahr der Friseursalon „Beauty Hair“ in der Frankfurter Straße sorgen. Die Apfelkönigin erhält ein maßgeschneidertes Festkleid für die königlichen Auftritte, in das sie ihre eigenen Ideen mit einbringen kann.

Melden sollten sich Interessentinnen bis spätestens 24. August 2012 in der Touristinformation des Marketing und Tourismus Guben e. V. in der Frankfurter Straße 21. Wer Fragen zum Amt hat, ist in der Touristinformation des Marketing und Tourismus Guben e.V. herzlich willkommen. Gern

geben die Mitarbeiterinnen Auskunft über die Aufgaben der Apfelkönigin und was die Kandidatinnen beim Fest und im Amt erwartet.



## Objekt des Monats Mai im Museum: Arbeitsordnung der Wilke-Hutfabrik

Im Monat Mai war das „Objekt des Monats“ im Stadt- und Industriemuseum die Arbeitsordnung der Hutfabrik von C. G. Wilke. Sie stammt vom 15. Dezember 1908. Dieses Dokument war für Arbeitnehmer und Arbeitgeber rechtsverbindlich. Sie beinhaltet Ausführungen über Arbeitsaufnahme, Auflösung des Arbeitsverhältnisses, Arbeits- und Ruhetage, Arbeitszeit, Verhaltensmaßregeln während der Arbeitszeit, Betriebsvorschriften, Lohnberechnungen und Lohnzahlungen, Ordnungsstrafen, Arbeitsausschluss

Unter dem Abschnitt „Arbeitszeit“ ist Folgendes zu lesen: **Die Arbeitszeit dauert für sämtliche Meister, männliche, weibliche und Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen von 7 Uhr früh bis 6 Uhr abends.**

**Allgemeine Frühstückspause 1/4 Stunde von 9 - 9.15 Uhr**  
**Allgemeine Vesperpause 1/4 Stunde von 4 - 4.15 Uhr**  
**Allgemeine Mittagspause 1 1/2 Stunde von 12 - 1.30 Uhr**  
**Nur während der letzteren sind die Fabrikräume geschlossen und die Speiseräume geöffnet.**  
**Ich erwarte in dieser Verkürzung der Arbeitszeit eine umso größere Pünktlichkeit, insbesondere auch von meinen Meistern. Wem durch die Kontrolluhren eine Verspätung von 5 und mehr Minuten nachgewiesen wird, zahlt für jeden Verspätungsausfall 10 Pfennige an die Krankenkasse.**  
**Die Meister sollen die ersten und die letzten in der Fabrik sein.**  
**An Sonnabenden, sowie an den Tagen vor den gesetz-**

**lichen Festtagen endet die Arbeitszeit um 4 3/4 Uhr nachmittags. Eine Vesperpause findet an diesen Tagen nicht statt. Wöchnerinnen dürfen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß während 6 Wochen nach ihrer Niederkunft nicht beschäftigt werden.**

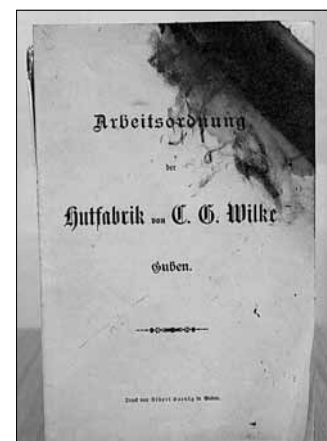
**Eine Vermehrung oder Verminderung der regelmäßigen Arbeitszeit ist statthaft und wird durch Anschlag bekannt gegeben.**

**Beginn und Ende der Arbeitszeit wird durch die Dampfpeife angezeigt.**

Wer mehr über den Inhalt erfahren möchte, kann dies in einer Kopie nachlesen, die im Tresen-Bereich für Besucher des Museums zur Verfügung gestellt wird.

Alle Besucher des Museums können dieses Objekt bewerten, indem sie Ihre Meinung

und ihre Gedanken dazu äußern. Vielleicht hat jemand auch eine Geschichte dazu - die Mitarbeiter würden sich darüber freuen. Am Ende des Jahres wählen die Museumsbesucher dann aus den jeweiligen „Objekten des Monats“ das „Objekt des Jahres“. Und natürlich winkt hierfür auch ein Preis.



## Veranstaltungen im Rahmen der 34. Gubener Seniorenwoche und der 19. BSW 2012

### Stand 14. Mai 2012

Nr.	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
7.	Sonnabend		Fahrradtour nach Taubendorf	IGBCE	öffentlich	Heinzmann Tel. 5 21 49
8.	Sonntag	14:00 Uhr	Sonntagskaffee in der Berliner Straße 35	Volkssolidarität	öffentlich	Frau Proske Tel. 22 55
9.	Mittwoch	14:30 Uhr	„Wenn Häuser erzählen könnten - Die Villen der Familie Schmidt -“ eine historische Entdeckung mit Gerhard Gunia und Jana Wilke im Saal der Berliner Straße 14, mit einer Führung durch beide Häuser	Immobilien Management social GmbH	öffentlich	Herr Fritschka 01 75/1 84 15 64
10.	Donnerstag	15:00 Uhr	Ladytreff in der Berliner Straße 35	Volkssolidarität	öffentlich	Frau Proske Tel. 22 55
11.	Donnerstag	15:00 - 17:30 Uhr	Festveranstaltung des Kreissenioresrates Spree-Neiße in Forst	Kreissenioresrat	intern	Herr Kühn Tel. 5 28 87
12.	Freitag	14:00 - 18:00 Uhr	10. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz	AWO Stadtverwaltung	öffentlich	Frau Bossack Tel. 5 53 14
13.	Freitag		Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Seniorenrates des Landes mit Brandenburg zur 19. Brandenburgischen Seniorenwoche im Kulturhaus Rüdersdorf	Seniorenrat des Landes Brandenb.	mit begrenzter Teilnehmerzahl	Seniorenrat Land Bdbg.
14.	Freitag	16:00 Uhr	Öffentliche Übergabe der „Kleingartenbaumschule zu Guben“ im Kleingärtnerverein „Süd-West“ im Garten Nr. 54	Verband der Gartenfreunde Guben + Umgeb. e. V.	öffentlich	Herr Lohse Tel. 36 33
15.	Sonnabend	10:00 - 17:00 Uhr	Das Kursana Domizil Guben lädt ein zum Tag der offenen Tür in der Berliner Straße 13	Kursana Domizil Guben Haus Zacharias	öffentlich	Kursana Tel. 6 85 40

Nr.	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
16.	Sonntag 17.06.2012	10:00 - 12:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik, Mittagessen vom Grill	Herberge zur Heimat Seniorenunion	öffentlich	Frau Fritzscha Tel. 6 28 00 -0
17.	Montag 18.06.2012	10:00 Uhr	Eröffnung der Seniorenwoche mit der Kita „Musikspielhaus“	Gubener Sozialwerke	intern	Fr. Hoffmann Tel. 50 01 12
18.	Dienstag 19.06.2012	15:30 Uhr	Auftritt von Tanzpaaren des Tanzclub Rose e. V.	Gubener Sozialwerke	intern	Fr. Hoffmann Tel. 50 01 12
19.	Mittwoch 20.06.2012	15:30 Uhr	Bildershow von Veranstaltungen unseres Hauses	Gubener Sozialwerke	intern	Fr. Hoffmann Tel. 50 01 12
20.	Mittwoch 20.06.2012	14:00 - 20:00 Uhr	Zentrale Festveranstaltung anlässlich der 34. Gubener Seniorenwoche in der „Alten Färberei“. Mit Auszeichnungen, Kaffeetafel, Kulturprogramm, Tanz und Abendessen	Seniorenbeirat AWO, VS Stadtverwaltung	Kartenpflichtig öffentlich mit poln. Gästen	Frau Faust Tel. 6 87 1- 10 87
21.	Mittwoch 20.06.2012		Tagesfahrt mit dem Bus nach Dresden mit Stadtrundfahrt und Besichtigung der Frauenkirche	Seniorenortsgruppe DRK Guben	öffentlich	Frau Noack Tel. 6 70 58
22.	Donnerstag 21.06.2012		Busfahrt über Jamlitz, Goyatz nach Beeskow	Brandenburgischer Seniorenverband e. V. Ortsverband Guben	intern	Frau Schneider Tel. 33 13
23.	Donnerstag 21.06.2012	15:30 Uhr	Sommerfest mit „DIDI“ und seiner Drehorgel	Gubener Sozialwerke	intern	Frau Hoffmann Tel. 50 01 12
24.	Freitag 22.06.2012	9:30 Uhr	Sportfest für alle Heimbewohner	Gubener Sozialwerke	intern	Frau Hoffmann Tel. 50 01 12
25.	Sonnabend ab 23.06.2012	15:00 Uhr	Das Kursana Domizil lädt ein zum Tanztee	Kursana Domizil Guben Haus Zacharias	öffentlich	Kursana Tel. 6 85 40
26.	Sonntag 24.06.2012	10:00 Uhr	Blasmusikfest mit der „Kleinen Gubener Blasmusik“	Volkssolidarität	öffentlich	Frau Proske Tel. 22 55

## Freunde auf vier Pfoten

Wer ein Tier aus dem Tierheim holt, statt das Geschäft mit der „Ware Tier“ und den illegalen Welpenhandel durch Nachfrage weiter zu fördern, hilft Tierelend auf lange Sicht zu verringern.

Ein Tier aus dem Tierheim ist dankbar für eine zweite Chance und wird Freude in das neue Zuhause bringen.

Bläcky ist ein etwa achtjähriger Fundhund, der gern bei seinen Menschen Streicheleinheiten abholen kommt. Kinder wären

kein Problem, aber nicht alle Hunde mag er leiden.

Zeit zur Eingewöhnung muss man allen Vierbeinern geben, über die kleinen individuellen Besonderheiten beraten Sie die Mitarbeiter im Tierheim.

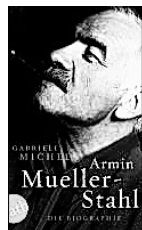
Die Tiere sind geimpft, gechipt, und alle Katzen und auch einige Hunde sind kastriert. Ein Spaziergang zum Tierheim lohnt sich immer - mit den Hunden spazieren gehen oder Streicheleinheiten bei den Samtpfoten verteilen.

Schenken Sie Ihrer Katze ein sorgenfreies Leben durch eine Kastration. Die Vorteile: Rolligkeit wird verhindert, die Gefahr von Erkrankungen ist geringer, die Lebenserwartung ist höher. Kastrationen verhindern unkontrolliertes Vermehren. Viele der verwilderten Katzen fristen ein trauriges Dasein und landen nicht selten im Tierheim. Das Tierheim ist im Vorderen Klosterfeld 1 zu finden und Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 16.00 Uhr geöffnet. Telefon 0 35 61/41 32.



# Die Stadtbibliothek informiert

## Die Stadtbibliothek informiert



**Gabriele Michel: Armin Mueller-Stahl: die Biographie.**

Aufbau Taschenbuch Verlag, 2010.

„Geboren im ostpreussischen Tilsit, avancierte er zu einem der beliebtesten Schauspieler der DEFA, bis er die DDR verließ und schließlich Hollywood eroberte. Daneben hat er als Autor und als bildender Künstler Erfolg beim Publikum. Diese erste umfassende Biografie basiert auf zahlreichen Gesprächen mit Mueller-Stahl selbst sowie vielen Weggefährten und zeichnet das faszinierende Bild eines Ausnahmekünstlers.“ (Verlag)

Hoffmann immer wieder vor der Kamera und auf Theaterbühnen. Die bekanntesten Film- und Fernseh-Regisseure besetzten sie. Erstmals spricht Jutta Hoffmann nun selbst in einem Buch über ihr außergewöhnliches Leben als Schauspielerin. Begleitet von zahlreichen Fotos und Äußerungen wichtiger Weggefährten ergibt sich das facettenreiche Porträt einer vielschichtigen Künstlerin von internationaler Klasse und zeitloser Brillanz.“ (Verlag)



**David Pogue: Klassische Musik für Dummies.** Wiley-VCH, 2008.

Klassische Musik - das sind rauschende Konzerte, mitreißende Opern und eigenwillige Stars. Entdecken Sie die Hintergründe von Konzert und Oper und unterscheiden Sie Sonate und Singspiel. Die Autoren zeigen Ihnen, wie Sie beim Konzertbesuch glänzen und welche Launen Opernsänger haben. Zudem bringen sie Ihnen die Grundlagen des Klavierspielens bei. Lassen Sie sich verzaubern von den berühmten Komponisten der klassischen Musik!“ (Verlag)



**50 deutsche Vorbilder.**

Fischer-Taschenbuchverlag, 2010.

„Wir leben in schwierigen Zeiten - die Krisen und Skandale in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft reißen nicht ab. Echte Vorbilder wären da eine große Hilfe. Die fünfzig Deutschen, die in diesem Buch versammelt sind, wurden einzig nach der Fragestellung ausgesucht, welche Charakterzüge und Eigenschaften uns hier und heute weiterhelfen würden. Was können wir sofort und ganz konkret von diesen Persönlichkeiten lernen? Wen wünschen wir deshalb gerade in diesen Zeiten wieder zurück?“ (Verlag)



**Jacob Wendt Jensen: Mächtig, Egon - die Biographie von Ove Sprogøe.**

Das Neue Berlin, 2012. „Dänemarks fleißigster und bekanntester Schauspieler Ove Sprogøe hat beim deutschen Publikum einen anderen Namen: Egon Olsen. Durch die Kultfilme „Die Olsenbande“ wird der vielseitig talentierte Mann „mit dem ulkigen Gesicht“ international berühmt. Doch nicht nur eine Theater- und Filmkarriere, die ihresgleichen sucht, zeichnet

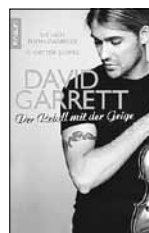


**Jutta Hoffmann, Schauspielerin.**

Das Neue Berlin, 2012.

„Schon seit den frühen sechziger Jahren begeistert Jutta

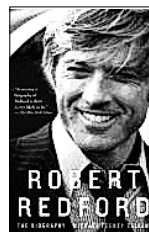
ihn aus, sondern auch sein ausgeprägter Sinn für Privatleben und Diskretion. Die Biographie gewährt nun Einblick in Leben und Schaffen des beliebten Schauspielers.“ (Verlag)



**Michael Fuchs-Gamböck: David Garrett. Der Rebell mit der Geige.**

Knauer Verlag, 2010.

„Er sieht aus wie ein Model und geigt wie Paganini: David Garrett wurde als Wunderkind gefeiert und ist heute der neue Star am Klassik-Pop-Himmel. Seine Konzerte sind ausverkauft, seine Alben gewinnen Platin, er selbst wird mit Preisen dekoriert. Doch wie war Davids Kindheit in Deutschland? Was passierte in seiner wilden Zeit in New York? Wie gelang der internationale Durchbruch mit seinem ganz eigenen Crossover-Sound? Und was sind seine Zukunftspläne?“ (Verlag)



**Michael Fee-ney Callan: Robert Redford: die Biographie.**

Droemer Knauer Verlag, 2010.

„Die definitive Biographie des Oskar-Preisträgers. Robert Redford gewährt zum ersten Mal Einblick in seine Tagebücher und privaten Aufzeichnungen. Mit zahlreichen bislang unveröffentlichten Fotos.“ (ekz)



**Rüdiger Dingemann: Tatort - das Lexikon: alle Fakten, alle Fälle, alle Kommissare.**

Knauer-Taschenbuchverlag, 2010.

„Immer wieder sonntags gehen die Tatort-Kommissare auf Verbrecherjagd - und mit ihnen Millionen Fans vor dem Bildschirm. In diesem Lexikon finden sich alle Fakten zur erfolgreichsten Krimiserie Deutschlands: alle Folgen, alle Kommissare im Kurzporträt, alle Schauspieler, Regisseure u. v. m.“ (Verlag)

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

## Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Juni 1912

9. Juni 1912

**Neue Gedichte**  
von Hermann Buchholz.

**Das Glück.**  
Ich habe das Glück gesehen  
In schimmernder Frühlingssnacht  
An meinem Fenster stehen,  
Ganz leise hat es gelacht.  
Doch als mich die Blicke trafen  
Ziel gelobend mein Auge zu —  
Nun hab' ich im sichern Geseh  
Das Glück und den Frühling verschlafen  
Und das Herz, das Herz gibt nicht Ruh.

**Zwischen Haß und Liebe.**  
Zwischen Haß und Liebe  
Nagt ein weiter Weg,  
Zwischen Haß und Liebe  
Zieht ein schmaler Steg.  
Zwischen Haß und Liebe  
Zieht das Menschenherz,  
Zwischen Haß und Liebe  
Dreht es jeden Schmerz.  
Zwischen Haß und Liebe  
Nagt ein schießend Gift sich  
Bis zum Tod oft fort.

**Rom.**  
Wachte nun zugleich von allen Dingen  
Und schiel' von Sonne, Bettes heil'gem Dom,  
Wüßten mir minutenlang nur Glück,  
Abgeschieden dir, mein ewiges Rom.  
Wachte einmal noch im Stuge grühen,  
Was die Seele mit gelind gemüht,  
Wachte deine Macmorosus küßten,  
Wachte kien' war deiner Garbenpracht.  
Wachte einmal noch im Rom träumen  
Nur Minuten stiller Einsamkeit,  
Doch es dort mein Fuß nicht länger säumen:  
Vollen heilt das Schicksal unlerer Zeit.  
Schl' schon war ich in die Blüten nieder  
Trenn, meine Wangen und ich krank,  
Doch ich noch; ein' hehr' ich glücklich wieder —  
Ewiges Romo hab' für heute Dank.

**Im Park.**  
In diesen Park hab' ich so oft getragen  
Mit meine Qual, des Bergens Not und Pein.  
Die alten Bäume hielten meine Ängste,  
Ihr Licht mich nie mit meinem Leid allein.  
Ihr suchtet leise in verhall'nen Schwestern,  
Wenn lind die Luft durch eure Zweige ging.  
Ihr schünet auf wie folgenschwere Sorgen,  
Wenn sich der Sturm in euren Wälfen hing.  
Ihr decktet mich mit grünem Blätterdach  
In Sommernächten mild und tröstend zu,  
Ihr hielten hier und schmiegten bei mir Wunde,  
Ihr Hand ich wie der Winterhoch hier Ruh.  
Doch Dank ihr alten, liebevoll'nen Bäume,  
Du stiller Park, mein einziger Zufluchtsort!  
Auf deinen Wegen wandelt meine Traume,  
Bekämpften Zeit' nun durch die Zeiten fort.

**Wälfchen.**  
Nun reich ich dir zum letzten Mal die Hände,  
Doch noch mein Goh! Vor deinen Wänden liegt  
Im Gommensstein ein liebliches Gelände,  
Daran der letzte Schmerz sich leuchtend schmiegt.  
Der letzte Schmerz! Wie schnell ist er verschwunden,  
Wenig ihn die warme Hand der Sonne löst.  
So schnell wird du vom Heimweh auch gelunden,  
Wo du die Sonne guter Menschen hoffst.  
Wenn durch die Zeit die Frühlingstüfchen hingen,  
Wird es im Herzen hell und heller sein,  
Und froh wird dir dein Tagewerk vollbringen:  
Soll nur die junge Seele hier und sein.  
Denn wie als Letzte sie bereit ist erstrungen,  
Nur wie als Wälfchen sie durch Wälfen glitt!  
Nur zu schnell wird sie vom Strom verschlungen —  
Der Strom des Lebens trägt viel Trübsal mit.  
Nacht fährt auch langsam dich der Strom zum Meer,  
Halt aus in Trübsal, bleibe treu und wahr,  
Doch heine Laß die Seele dir bejahren.  
Denn aller Freude du, mein Wälfchen hier.  
Auf daß herein in deinem reinen Spiegel  
Sich meine Seele lücheln wiederlief,  
Wenn auf den Wippen dir das flumme Siegel  
Der ungetriebnen Wälfchen glüht.

## Wichtige Hinweise

### Der Gubener Ferienkalender ist da

Der Ferienkalender 2012 ist ab sofort im Service-Center, in den Schulen, den Jugendeinrichtungen, der Stadtbibliothek sowie den Städtischen Bädern kostenlos erhält. In diesem Jahr werden 266 Veranstaltungen angeboten. Die bunte Palette reicht von A wie Aquarellmalerei über F wie Floßfahrt bis zu Z wie Zumba. Auch Ausflüge und Tagesfahrten wie eine Kanu- und Kinofahrten stehen auf dem Programm. Großeltern, die in den Sommerferien ihr/e Enkelkind/er zu Besuch haben und nicht wissen, was sie mit ihnen unternehmen können, sollten auch einmal

einen Blick in den Ferienkalender werfen. Es werden zum Beispiel auch Veranstaltungen angeboten, die gemeinsam besucht werden können. Hier ist zum Beispiel das Genussradeln im Sommer - eine süße Erdbeertour mit Besuch des historischen Gutshofes der Familie Aldag in Albertinenaue zu nennen. Also einfach mal rein schauen. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Die Stadt Guben bedankt sich bei allen Mitwirkenden - das sind 17 Vereine und Institutionen - recht herzlich für das bunte Ferienprogramm.

### Passgenaue Ausbildung bei der Beratungsoffensive finden

Um Jugendlichen und künftigen Schulabgängern die Berufsorientierung zu erleichtern, bietet die Handwerkskammer Cottbus (HWK) auch 2012 wieder die Beratungsoffensive an. Am 8. Juni 2012 haben Interessierte und deren Eltern dabei die Möglichkeit, sich in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Service Center der Stadtver-

waltung Guben, Gasstraße 4, über das aktuelle Angebot an freien Lehrstellen in der Region zu informieren beziehungsweise gezielt vermittelt zu werden. Bewerbungsunterlagen können für eine Prüfung durch erfahrene Berater oder zur konkreten Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz mitgebracht werden.

### IGBCE geht auf Männerradtour

Der Vorstand der IGBCE OG Guben lädt am 9. Juni 2012 zu einer Männerradtour als Fahrt ins Blaue ein. Zur Halbzeit warten eine deftige Grillmahl-

zeit und ausreichend Getränk am Ziel. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Sparkasse am Klosterfeld.  
*Axel Kunst*

## Aus unserer Postmappe

### Schulfest mit buntem Programm und vielen Ständen

In der Diesterweg-Schule fand das alljährliche Schulfest statt. Das Programm begann mit einem Lied und einem schwungvollen Tanz der 2. Klasse. Die 4. Klasse führte Lieder, Tänze, Gedichte und einen lustigen Sketch auf. Eltern, Lehrer und Horterzieher hatten viele Stände vorbereitet. So konnten wir uns auf einer Hüpfburg austoben, am Stand der Waldschule lustige Stiftehalter basteln, Lose ziehen, am Glücksrad drehen oder uns schminken lassen. Großer Andrang herrschte auch bei der Feuerwehr. Dort konnten

wir das Feuerwehrauto besichtigen, und eine Fettexplosion wurde vorgeführt. Viel los war auch bei den kleinen Spielen, die die Mitarbeiter des KJFZ anboten. Es gab Cocktails, leckeren Kuchen, einen Bratwurststand und sogar Zuckerwatte und Eis. Alle waren sich am Ende einig: Das war wieder ein tolles Schulfest und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Greta Plonka, Lisa Roeke, Teresa Warnecke  
Schulreporter der Diesterweg-Schule*



HAUS DER FAMILIE **HdF**



**Wir haben noch Plätze frei!!!**

**Das Zentrum für Familienbildung,  
Familienerholung  
und Touristik Grieben**

**lädt Mädchen und Jungen im Alter von 13-16  
Jahren  
recht herzlich zu einer**

**Kinderferienfreizeit**

**vom 09.07. bis 13.07.2012**

**in die Dorfstr. 50  
nach 03172 Grieben  
ein.**

**Für euch gibt es Action pur:  
eine Fahrt ins Schwimmbad nach Forst,  
einen Aktionstag zum Thema „Abenteuer  
und Action“,  
Lagerfeuer und Grillen sowie  
eine Schlauchbootfahrt.**

**weitere Infos und Anmeldungen unter  
Telefon 035696/282 oder  
im HdF unter 03561/68515  
Anmeldeschluss: 22.06.2012**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 22. Juni 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 13. Juni 2012**



## Toller Weltspieltag am KJFZ

Unter dem Motto „Jung und Alt spielen gemeinsam“ fand am 25. Mai ein Aktionstag vor und rund um das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum statt. Eine breite Palette von Spielaktionen wartete auf große und kleine Besucher. Die Kinder stürmten die Hüpfburg, und auch die Riesenseifenblasenstation wurde sofort ausprobiert. Beim Kinderschminken entstanden wieder kleine Kunstwerke auf den Gesichtern der Kinder. Beim „Mensch ärgere dich nicht“ lieferten sich Kinder und Senioren ein Wettrennen um den Sieg, und beim Wackelturm ging man in die Höhe. Auch viele Eltern nutzten die Stationen, um mit ihren Kindern gemeinsam zu spielen. Bei Sport, Spiel und

Basteln verging der Nachmittag wie im Flug. Das Deutsche Kinderhilfswerk und seine Partner im Bündnis Recht auf Spiel rufen jedes Jahr zu öffentlichkeitswirksamen Spielaktionen auf. Zum fünften Mal haben wir den öffentlichen Raum generationsübergreifend spiel- und erlebbar gemacht. Wir sagen Danke der Arbeiterwohlfahrt, dem Hort der Diesterwegschule, dem Jugendrotkreuz, der Freiwilligenagentur vom Haus der Familie, der Sparkasse Spree-Neiße, den Städtischen Werken/ÖGB, dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ und unseren Kollegen/Innen vom Fachbereich Jugend und Sport.  
*Das Team vom KJFZ*

## Sportfest an der Diesterweg-Grundschule

Zum Sportfest der Diesterweg-Schule trafen sich alle Schüler, Lehrer und auch viele Eltern im Sportzentrum „Obersprucke“. Wir begannen mit einer gemeinsamen Erwärmung. Danach ging es zum Dreikampf. Wir wollten im 50-Meter-Lauf, Schlagball-Weitwurf und Weitsprung unsere Besten ermitteln. Alle strengten sich tüchtig an und wurden von ihren Mitschülern und den begleitenden Eltern auch kräftig angefeuert. Nach dem Dreikampf konnten wir uns noch die Zeit bis zur Siegerehrung mit kleinen Sport-

spielen verkürzen. Das ging beim Stiefelzielwurf oder Tauziehen auch ganz schnell. Gespannt warteten wir dann, bis die Platzierungen verkündet wurden. Die Ersten bis Dritten jeder Klassenstufe bekamen eine Urkunde und durften aufs Siegerpodest steigen, wo sie viel Applaus erhielten. Dort wurde auch noch von allen Platzierten ein Foto für die Schulwandzeitung gemacht.  
*Maximilian Schwarze,  
John Schantin  
Schulreporter der  
Diesterweg-Schule*



## Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



**Zum 65. Geburtstag**  
Frau Doris Schuster  
Herrn Peter Jähne  
Frau Angela Altenburger  
Frau Gisela Klatt  
Frau Brigitte Flössel  
Herrn Klaus Zimmer  
Frau Roswitha Benz  
Frau Erika Baro

Herrn Harry Dörre  
Herrn Siegfried Großmann  
Herrn Günter Lerche  
Frau Brigitte Lieske  
Frau Ursula Ameis  
Herrn Rolf Mittenzwei  
Herrn Dieter Franz  
Frau Gisela Lehmann  
Herrn Manfred Schwikal

**Zum 70. Geburtstag**  
Herrn Joachim Preuß  
Frau Ruth Schneider  
Frau Adelheid Rademacher  
Herrn Karl-Heinz Haß  
Herrn Manfred May  
Herrn Wolfgang Schenk  
Frau Ursula Knauff-Al Takach  
Herrn Jürgen Sonntag

**Zum 80. Geburtstag**  
Frau Elisabeth Piesker  
Frau Johanna Händel  
Frau Helga Kröschel  
Herrn Karl-Heinz Rössel  
Frau Erna Geier  
Frau Edith Hampel  
Herrn Werner Reck  
Frau Erna Tilz  
Herrn Werner Schulz  
Frau Anneliese Strafe  
Frau Erika Hoffmann

**Zum 75. Geburtstag**  
Herrn Artur Schaks



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Herrn Horst Lange  
Herrn Hans-Joachim Schellack

**Zum 91. Geburtstag**  
Frau Elfriede Schulz  
Frau Erika Krause

**Zum 85. Geburtstag**  
Frau Käthe Woite  
Frau Anna Brummack  
Herrn Otto Ernst

**Zum 92. Geburtstag**  
Frau Helene Schulz  
Frau Johanna Abend


**Zum 90. Geburtstag**  
Frau Hildegard Heinze  
Herrn Wilhelm Wilke

**Zum 99. Geburtstag**  
Frau Christa Seefeld

**Zur „Diamantenen Hochzeit“**  
Eheleute Reinhold & Waltraud Gölling  
Eheleute Hermann & Wally Mayerosch



**Die Stadt Guben gratuliert den  
Geburtstagskindern der  
Freiwilligen Feuerwehr Guben**



Ulrich Brose  
Dieter Katins

**Zur „Goldenen Hochzeit“**  
Eheleute Manfred & Rita Prüfer  
Eheleute Eberhard & Monika Pohlack  
Eheleute Herbert & Helga Schöler




Eindrücke ausgedru(ü)ckt



**Sonderausstellung  
mit Werken von Barbara Beutner**  
im Stadt- und Industriemuseum Guben

**09.05.12 — 15.07.12**

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr  
Gasstraße 5 in Guben Tel: 03561 6871 2100  
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de  
Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

**Senioren aktiv -  
Begegnungsraum Bibliothek**

**„Meine Kindheit und Jugend in  
Ostpreußen und was danach kam“**

Erlebtes wahrheitsgemäß erzählt von Ursel Freitag



Eintritt 1,50 €

12.06.2012  
10 Uhr

Stadtbibliothek  
Guben

Hier ist was los!

**Comet zeigt alle EM-Spiele auf Großbildleinwand**

Der Gubener Jugendclub Comet in der Kaltenborner Straße 143 zeigt alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft live auf der Großbildleinwand. Um begeisterte Fans einzuladen und ihnen den Weg zum Jugendclub zu weisen, ist die große Betonkugel extra im passenden Design gestrichen worden.

André, Felix und Kevin sind begeisterte Fußballspieler und freuen sich schon auf die Fußball-Übertragungen im Comet. Foto: privat





## DEUTSCHER DRUIDEN - ORDEN V.A.O.D.

Loge Zur Hoffnung e. V.  
Logenplatz gewünscht?  
Humanistisch gesinnter Männerbund

Unsere Gemeinschaft steht jedem ehrbaren Mann offen, der sich über Ethik und Grundwerte austauschen möchte - unabhängig von Religion, Herkunft, Berufsstand und Alter.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie:

- über Ideale wie Toleranz, Gerechtigkeit, Frieden, Freiheit diskutieren wollen
- Freundschaften pflegen möchten
- sich neben oder nach der Karriere auch persönlich weiter entwickeln wollen

### Kontakt und weitere Informationen:

Rainer Zuchold (Vorsitzender)  
E-Mail: zuchold.guben@t-online.de,  
Tel.: 01 51/18 49 50 29



Wer neugierig ist, ruft einfach an oder kommt zu unserem

offenen Gesprächs-Abend, am  
Dienstag, 12. Juni 2012 um 19:00 Uhr  
Vortrag „Dampflokotiven - Zugpferde der Geschichte - von einem Besuch im Dampflok-Museum Wolsztyn“

Anschließend Gesprächsrunde zum Thema:  
„Die Romantik einer Dampflokkfahrt“  
Vortrag von Dirk Junge  
im Logenheim, Hotel Waldow, Hinter der Bahn 2,  
Guben OT Groß-Breesen

## MuT lädt zur Erdbeertour

Eine Radtour für Genießer bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. am 23. Juni 2012 an. Angesteuert wird der historische Gutshof von Familie Aldag in Albertinenaue. Jedem bekannt sind „Aldags Erdbeeren“, die auf Selbstpflückanlagen oder an Verkaufsständen in der näheren Umgebung angeboten werden. Auf dem Gutshof werden die Teilnehmer der Radtour in die Geheimnisse des Anbaus, der Pflege und der Verarbeitung dieser Früchte eingeweiht. Sie

lassen sich über die Sortenvielfalt vom Fachmann aufklären und dürfen sich auch vor Ort vom Geschmack der Früchte überzeugen.

Fürs Kulinarische ist gesorgt. Entlang des Oder-Neiße-Radweges geht es später zum Ausgangspunkt zurück. Los geht's um 10 Uhr an der Touristinformation, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen drei Euro pro Person zuzüglich der anfallenden Kosten für Essen und Trinken.

*Traditionelle Gubener  
Hutmachergeschichte*

**Sonderausstellung**  
im Stadt- und Industriemuseum Guben

**27.04.12 — 15.07.12**

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr  
Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100  
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de  
Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

*Der Stadtchor Guben e. V.  
unter der Leitung  
von Frau Mag. Halina Nodzak  
lädt herzlich ein zum*

**Sommerkonzert**

*unter dem Motto*

*„Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.“  
(Franz Schubert)*

**Samstag,  
den 23. Juni 2012  
um 16.00 Uhr  
Friedenskirche Guben  
Dr.-Ayrer-Straße**

*Der Eintritt ist frei,  
um eine Spende wird gebeten.*

## 18. Brandenburger Landpartie mit Seniorenkabarett

Frühling, Sommer, Herbst und Winter und die Landwirtschaft gehören unweigerlich zusammen. Deshalb sind „Die Herbstzeitlosen“, das Seniorenkabarett der Volkssolidarität, bei der 18. Brandenburger Landpartie dabei, denn wir sind auch ein Naturprodukt. Am

10. Juni 2012 präsentieren wir uns um 15 Uhr in der Scheune des Heuhotels in Lauschütz mit einem Programm, das in die Zeit passt. Schauen Sie rein und lachen Sie mit uns.  
*Die Herbstzeitlosen*

Flieger ist was los!

# 10. GUBENER GESUNDHEITSTAG



15.06.2012  
13.30—18.00 Uhr  
Guben, Schillerplatz

Eröffnung durch Schirmfrau  
Monika Schulz-Höpfner, MdL CDU  
Stargast Daniela Bensch  
Musik von und mit Ronny Gander  
Tanzgruppe der Musikschule Guben  
Modenschau mit „Tiffany“



Viele Stände von Vereinen, Institutionen und Unternehmen rund um das Thema Gesundheit

Vorstellung des Stadtteilkompass

Tombola

Hüpfburg

Kutschfahrten

Aktionen für die ganze Familie



Eine Veranstaltung des  
Ortsvereins der AWO,  
der Stadtverwaltung Guben,  
der GuWo und des  
Projektes „Soziale Stadt“

## Großes Fußballfest im Wilke-Stift-Kindergarten

Die Fußball-Europameisterschaft starte, allerorts unterstützen die Fans ihre Mannschaften. Die Eltern des Wilke-Stift-Kindergartens laden deshalb am Freitag, dem 15. Juni 2012, ab 15.30 Uhr alle großen und kleinen Fußballfans zu einem großen Fußballfest auf den Lok-Sportplatz ein. Geplant sind neben Bastelstationen zum Thema auch ein Schminkstand, ein Technikturnier mit Einwurf, Dosendribbeln und Torschuss. Auch Trikots können bemalt werden.

Zum Abschluss gibt es ein Fußballturnier, für das man sich an diesem Nachmittag bis 16 Uhr anmelden kann.

Um 17 Uhr erfolgt die Auslosung der Mannschaften, und dann geht es los.

Natürlich gibt es sowohl für das Technik- als



auch für das Fußball-Turnier eine Siegerehrung. Zünftige Fußball-Lieder runden den Nachmittag ab. Und danach heißt es Daumendrücken für das letzte Spiel der deutschen Mannschaft in der Vorrunde.

Das Team der Wilke-Stift-Kita



## Hang Caravan im merino

Drei Musiker, alle erfahren in unterschiedlichen, weltweiten Musikkulturen, haben sich zu dem Projekt Hang Caravan zusammen gefunden. Am 15. Juni sind sie ab 19.30 Uhr im merino zu Gast.

Die Musik entführt auf eine Reise ins abenteuerlich Unbekannte, lädt das Publikum ein zu einem Aufbruch in die weite Klangwelt von Indien bis Afrika, Tibet und den Vorderen Orient, auf den Balkan und nach Mittelamerika. Zu hören sind Tribal Beats und Rhythmen, die nach einem Ritt auf dem Kamel klingen, Songlines und Melodien wie ein Kinderlied, klare, schlichte Themen, beruhigende, manchmal meditative Abschnitte ohne esoterischen Kitsch.

Das Hang ist ein neu erfundener Resonanzkörper aus Stahl mit einem fantastischen Klangspektrum, ein interkulturelles Musikinstrument, entstanden in einer Steeldrum-



Werkstatt in der Schweiz. Es ist eine Innovation auf dem Sektor der Perkussions-Instrumente. Melodie und Perkussion harmonisieren in nahezu unerschöpflicher Klangvielfalt in einem Instrument. Die Besetzung: Adam Gallina - Hang, Bass Kalimba, Kalebasse; Tivadar Nemesi - Hang, Perkussion; Paul Schwingenschögl - Trompete, Flügelhorn.

Karten kosten im Vorverkauf fünf, an der Abendkasse acht Euro.



## Mit Paddel und Pedale die Neiße entlang

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. bietet in Zusammenarbeit mit expeditours am 17. Juni 2012 eine Tour am und auf dem Wasser der Neiße an. Um 9.30 Uhr wird die Tour an den Neißeterrassen mit dem Fahrrad gestartet. Von hier geht die Fahrt mit dem Fahrrad über die kleinen Dörfer nach Groß Gastrose. Dort wird gerastet, und es besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss. Nach der Rast wird vom Fahrrad in das Schlauch- oder Paddelboot umgestiegen und die Neiße entlang nach Guben gefahren. Nach einem Blick auf die großartige Natur links und rechts der Neiße erwartet die Teilnehmer eine einmalige Sicht auf die Städte Guben und Gubin bei der Einfahrt auf der Oberneiße. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Bootstour inklusive Ausrüstung, der Fahrradtransport und die fachkundige Führung. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 13. Juni 2012 in der Touristinformation Frankfurter Straße möglich.

*Leb. 1942*



**Fahrt ins  
Anne Frank Museum  
Berlin**

Das Anne Frank Zentrum erzählt ihre Lebensgeschichte und rückt die Erinnerung an Annes berühmtes Tagebuch in den Blickpunkt von Heute. In der Ausstellung „**Anne Frank hier und heute**“ bekommen die Kinder und Jugendlichen einen biografischen Zugang zur Zeit der Nationalsozialistischen Judenverfolgung.

**Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum fährt am 28.6.2012 nach Berlin.**

Alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern sind herzlich zu dieser Bildungsfahrt eingeladen.  
Danach gibt es noch ausreichend Freizeit.

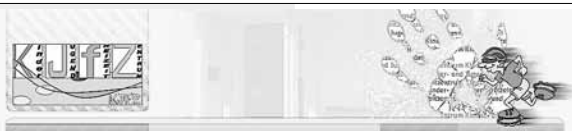
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 6,00 € und ist bei der Anmeldung bis zum 20.6. 2012 zu entrichten.

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum**  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
Tel.: 53074  
kjfz.guben@freenet.de

Hier ist was los!



hier ist was los!



## Kinderclubnacht

Gemeinsam in die Sommerferien starten!

Am **21.6.2012** ab 15:00 Uhr gibt es für euch jede Menge Spiele, Spaß und eine Übernachtung im Freizeitzentrum.

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro  
Anmeldung und Bezahlung bis 15.6.2012  
Für Kinder ab 7 Jahre

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
Tel.: 03561/53074  
kjfz.guben@freenet.de  
www.kjfz-guben.de



## Sonderausstellung

in der Museumsscheune des Heimatmuseums  
„Sprucker Mühle“ Guben

**09.06.12 — 15.07.12**

Öffnungszeiten:

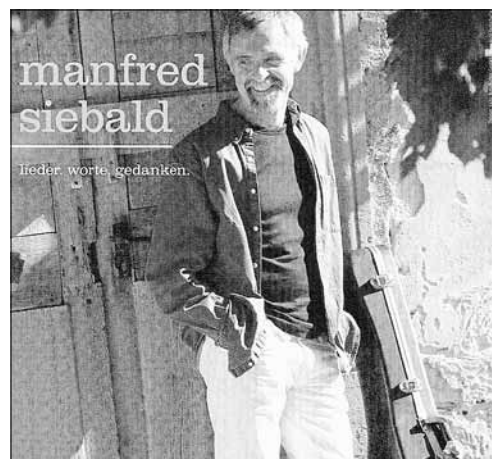
Freitag — Sonntag 15 — 18 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben  
Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

## Liedermacher Manfred Siebald in der Friedenskirche

Der christliche Liedermacher Manfred Siebald ist am 16. Juni 2012 ab 19 Uhr bei einem Konzert in der Friedenskirche, Dr.-Ayrer-Straße 18, zu erleben.

Manfred Siebald, im Hauptberuf Literaturwissenschaftler in Mainz, gibt 40 bis 50 Konzerte im Jahr. Die Musik, in bester Folktradition gehalten, transportiert intelligente Texte, die Siebald als geschickten Sprachjongleur ausweisen. Manche seiner Lieder stimmen nachdenklich, und nicht wenige entlocken dem Publikum laute Lacher. Charmant führt er durch sein Programm und spricht über den Glauben, ohne missionarisch zu klingen. Er erzählt Anekdoten, scherzt mit seinem Publikum und wirkt dabei trotzdem nicht aufdringlich. Vom ersten bis zum letzten Augenblick zieht er das Publikum mit seinen Liedvorträgen und seiner Moderation in seinen Bann. Im Rahmen eines fast 90-minütigen Nonstop-Programms präsentiert der Meister der leisen Töne und starken Worte Lieder und Geschichten „von Lebenslust und Lebenslast“, die es in sich haben.



## Wo sonst noch was los ist!

Im WerkEins beim Fabrik e. V. (Mittelstraße) werden alle EM-Spiele der deutschen Mannschaft gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Im Comet (Kaltenborner Straße) werden alle EM-Spiele gezeigt. Der Eintritt ist frei.

**Samstag, 9. Juni 2012, 22 Uhr**

Schools-out-Party des Gymnasiums Guben mit DJ MAT. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

**Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr**

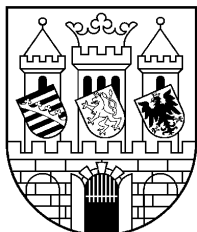
**Goethestraße 93**

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr**

**Goethestraße 93**

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,  
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,  
**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**  
E-Mail: service-center@guben.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

## Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
Ansprechpartner: Frau Schiela

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

**ACHTUNG! Das Freizeitbad bleibt vom 11. Juni bis zum 12. August 2012 wegen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten komplett geschlossen.**

### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

#### Freitag, 8. Juni

**09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden**  
10:30 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb  
11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness  
13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (vier Bahnen)  
18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness

#### Samstag, 9. Juni

**11:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden**  
09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen  
10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen

#### Sonntag, 10. Juni

**10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden**  
ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

### Öffnungszeiten Sauna:

**Freitag, 8. Juni** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag, 9. Juni** 11:00 - 19:00 Uhr  
**Sonntag, 10. Juni** 10:00 - 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Freibad:

Außerhalb der Sommerferien: wochentags 13 bis 19 Uhr  
Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr  
In den Sommerferien täglich 10 bis 19 Uhr

## Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71/23 00, Fax 68 71/23 40, E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

## Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 68 71 21 01

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

**Sonderausstellung bis 15. Juli: „Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte“**

**Sonderausstellung bis 15. Juli: „Eindrücke“ ausgedru(ü)ckt - Holzdrucke und Skulpturen“**

## Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

**Sonderausstellung bis 15. Juli: „Ungerahmt“ in Zusammenarbeit mit Grit-Maren Pfitzmann-Graßhoff und Joachim Kobelius, geöffnet Freitag bis Sonntag jeweils 15 bis 18 Uhr**

## Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

**13.06.2012** Fahrt nach Wielotow, Abfahrt 14 Uhr am Hochhaus, Unkostenbeitrag zehn Euro inklusive Kaffeegedeck

**27.06.2012** Polnischer Nachmittag mit Kulturprogramm und Essen, Unkostenbeitrag 2,50 Euro

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

## Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

## Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**14.06.2012**

08.00 Uhr Ladytreff mit Busfahrt und Radtour nach Burg, Teilnahme 35 Euro

**17.06.2012**

14.15 Uhr Sonntagscafé mit Gubener Plinsen und Kulturprogramm, Eintritt zwei Euro

**20.06.2012**

14.00 Uhr Zentrale Festveranstaltung anlässlich der 34. Gubener Seniorenwoche in der „Alten Färberei“. Mit Auszeichnungen, Kaffeetafel, Kulturprogramm, Tanz und Abendessen, Karten kosten 15 Euro

**24.06.2012**

10:00 Uhr Blasmusikfest mit der Kleinen Gubener Blasmusik, Eintritt fünf Euro (bei schlechtem Wetter eine Woche später)

**Lebenshilfe Guben e. V.**

**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familientlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Sprechzeiten**

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

**Notdienste****Notrufe**

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

**Zahnärztlicher Notdienst**

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

**08.06.12 - 15.06.12** Zahnärztin Gabriele Schulz

Praxis: Karl-Marx-Straße 9

Tel.: 39 02, Privat: 03 56 93/45 62

**15.06.12 - 22.06.12** Zahnärztin Sabine Haake

Praxis: Am Gehege 12

Tel.: 54 05 47, Privat: 54 05 47

**Notruf für Frauen**

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**08.06.12 - 15.06.12** Tierarzt Christian Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

**15.06.12 - 22.06.12**

DVM Yvonne Schwarz

Tel.: 33 27

**Apotheken-Bereitschaftsdienst**

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**08.06.12** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

**09.06.12** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

**10.06.12** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

**11.06.12** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

**12.06.12** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

**13.06.12** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

**14.06.12** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

**15.06.12** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

**16.06.12** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

**17.06.12** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

**18.06.12** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

**19.06.12** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

**20.06.12** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

**21.06.12** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

**22.06.12** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

**23.06.12** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de),

E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

**Nächste Blutspende**

**12.06.2012**

15 bis 19 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke,  
Friedrich-Schiller-Straße 24



# Kirchliche Nachrichten



## Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

### Gemeindezentrum Friedenskirche

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



## Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85,**  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

**10.06.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier und  
Fronleichnamsprozession  
**17.06.12** 09:00 Uhr Familiengottesdienst  
**24.06.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



## Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,**  
**Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**10.06.12** 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor  
**17.06.12** 09:30 Uhr Gottesdienst zum 134. Jahresfest  
im Naemi-Wilke-Stifts  
**24.06.12** 09:00 Uhr Hauptgottesdienst mit der Verabschiedung von Pfarrer Otto und seiner Familie

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



## Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

**10.06.12** 09:30 Uhr Mini-Gottesdienst „Ich sage Dir mit Herz und Mund“ in der Bergkapelle Guben  
 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und Abendmahls-Gottesdienst mit Wein in der Klosterkirche Guben  
 15:00 Uhr Chorkonzert in Groß Breesen  
**17.06.12** 09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Atterwasch und Gottesdienst in der Klosterkirche Guben  
 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Pinnow  
**24.06.12** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz und in Groß Breesen  
 10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen und Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus Guben  
 18:00 Uhr Sommermusik in Pinnow

## Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack  
**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSCHÜRE N  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Harald Schulz**  
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51  
 Fax: 0 35 46/30 09

[harald.schulz@wittich-herzberg.de](mailto:harald.schulz@wittich-herzberg.de)



www.wittich.de

Anzeigen